

MONTAG, 8. JUNI 2009

www.merkur-online.de Telefon: (089) 53 06-447 Telefax: (089) 53 06-86 55

AUSSTELLUNG

Humor aus dem Herzbe

Glücksmomente in einer perfekten Inszenierung: Das Münchner Haus der Kunst

VON FREIA OLIV

Der Mann versinkt, steckt schon wadentief im Sumpf, seine Wünschelrute weiterhin hilflos vor sich gestreckt. Einer fast sechs Meter hohen Verkörperung von Zwecklosigkeit, sinnlosem, ja lächerlichem Beharren gehen die Besucher im Münchner Haus der Kunst entgegen. Dass sie selbst nicht klein, gebückt und zerstört aus der Ausstellung herauskommen, das liegt an Thomas Schüttes faszinierender Ausarbeitung von Kritik und Ironie in Skulptur und Zeichnung. Und das liegt daran, dass auch damals, als vor 20 Jahren die Kunst im Niemandsland versank, einer wie er weitergemacht hat.

Experimentierfreude
und Sinn fürs Schöne

Heute steht ihm das Wasser nicht mehr bis zum Hals. Eher schwebt er mit seinen Aquarellen weit über allem und kreiert riesige Skulpturen-Geister, die mit ihrer ganzen unerklärlichen Kraft in die Seelen der Besucher dringen. Erstaunlich, dass der seit Jahren gefeierte Schützte in München bisher noch keine Museumspräsentation hatte und so lange auf diesen „Glücksmoment“ einer perfekten Inszenierung warten musste.

Dazu brauchte es wohl diesen Wünschelruten-bewehrten „Mann im Matsch“, dessen Entwurf jetzt die Besucher begrüßt und dessen Dauerhafte Bleibe in Oldenburg sein wird. Schützte hat an diesem Kommentar zur Wirtschaft und sozialen Lage seit den Achtzigerjahren gearbeitet und könnte damit nicht aktueller sein. Dass sich trotz der Misere die „Kunst so massiv dem Verfall widersetzt“, das ist für Schützte heute Realität.



Sechs Meter hoher Kommentar zur sozialen Lage: Thomas Schüttes „Mann im Matsch“ (2009).

nichts anderes tun, als es besser zu machen.“ Schützte erklärt mit wenigen, sympathischen Worten, dass Scheitern und Versuchen zum Alltag gehört. Die künstlerischen Ausformulierungen dieses Prinzips sind dann wesentlich komplexer, sarkastischer, ambivalenter. 1982 entwarf er

